



Samstag, 25. Oktober, 18 bis 24 Uhr

## 3. Singener Theaternacht: Vorhang auf für besondere Inszenierungen

Mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region: Am 25. Oktober öffnet die 3. Singener Theaternacht wieder den Vorhang für besondere Inszenierungen verschiedener Ensembles. Einmal mehr wird dabei gezeigt, wie facettenreich sich die Singener Theaterlandschaft entwickelt hat.

*Ich freue mich auf die dritte Theaternacht in Singen, nachdem die ersten beiden ja bereits sehr erfolgreich waren und sehr große Resonanz hervorgerufen haben.*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

In ihrer ganz besonderen Art konnte sich die Theaternacht als ein generationenübergreifendes Kulturereignis in Singen und in der Region etablieren. Nicht nur als Zuschauer treffen Jung und Alt aufeinander, auch bei den mitwirkenden Schauspielern vermischen sich die Generationen auf einmalige Weise.

Das Theater „Die Farbe“ zeigt eine Auswahl aus Heinrich von Kleists (1777-1811) Anekdoten, kleinen Schriften und journalistischen Sensationsmeldungen – ein Programm, das Unterhaltung, Überraschungen und nicht wenig sarkastischen Humor verspricht.

Das Stück „Kleine Engel“ im Kulturzentrum „Gems“ des Autors Marco Baliani widmet sich all jenen, die niemals aufhören zu fliegen, auch wenn das Leben unerträglich schwer zu werden droht. Die Inszenierung von Nete Mann, die auf Phantasie bei Spielern und Publikum sowie auch auf die Magie von Geheimnissen der Wirklichkeit setzt, vermag zweifellos das Publikum zu faszinieren.

Mit Musik, Tanz, Theater und Licht

spielen entführt das Theater „ACT-los“ des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums ins „Wunderland“. Die Besucher sind eingeladen, sich mit den Schauspielern auf eine verrückte Reise zu begeben.

Teddybären-Affäre in Tuttlingen, Juwelenraub in Singen, Kokain-smuggel an der Schweizer Grenze... – was passiert, wenn es sich bei den Übeltätern um Verbrecher im Säuglingsalter handelt? Das „Theatre delux“ des Hegau-Gymnasiums Singen geht mit dem Stück „Rackett Baby – Verbrecher im Laufstall“ von Slawomir Mrozek dieser Frage auf die Spur.

Wer glaubt, Märchen seien nur etwas für Kinder, der wird vom Theaterverein „Pralka“ eines Besseren belehrt. Mit Witz, Komik, beißender Satire und Tempo gehen die Spieler den Grimm'schen Märchen an den Kragen und machen sie zu einem Vergnügen für Erwachsene.

Die Theaterwerkstatt „Spectaculum“ feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. In der Theaternacht werden die charakterstärksten Figuren aus zehn Jahren Spectacu-

lum, deren dringlichste Botschaften und Anliegen, die auf den Bühnen gesprochen und gespielt wurden und sich unauslöschlich in den Ritzen der Bodenbretter und im Faltenwurf der Theatervorhänge verankert haben, zu neuem Leben erweckt.

Auch auf neue Theaterensembles dürfen sich die Besucher freuen. Das Improvisationstheater „Kanzan“ nimmt die Besucher in seiner „Impro-Show“ mit auf eine Reise der besonderen Art und lässt Geschichten aus dem Nichts entstehen. Die Zuschauer feuern die Spieler an, kurze, knackige Szenen sprachlich, pantomimisch, körperlich, gesanglich oder dichterisch aus dem Moment zu erschaffen.

Das „Theater 88“ aus Ramsen, das dieses Jahr zum ersten Mal dabei ist, spielt einen Teil des Stückes „Top Dogs“ von Urs Widmer unter der Regie von Susanne Breyer. Obwohl als Drama bezeichnet, kommt auch der Humor im Stück nicht zu kurz. Gekündigte Topmanager versuchen mit Hilfe professioneller Unterstützung ihr berufliches wie privates Leben wieder in den Griff zu bekommen – mehr oder weniger erfolgreich.

Eintritt: 6 Euro, Jugendliche bis 14 Jahren frei, Vorverkauf: 5 Euro bei der Tourist-Info Marktpassage (Telefon 85-262) und Stadthalle (Telefon 85 504) sowie im Kulturzentrum „Gems“ und im Theater „Die Farbe“.



Sie sorgen für große kulturelle Vielfalt bei der dritten Theaternacht in Singen. Acht Ensembles mit insgesamt 35 Aufführungen laden dazu ein, die Faszination des Theaters zu erleben.

## Einzelhändler werden um Unterstützung gebeten

Die Stadt Singen hat das Planungsbüro Stadt + Handel beauftragt, eine Aktualisierung der Potenzialanalyse zur städtebaulich-funktionalen Weiterentwicklung der Innenstadt von Singen aus dem Jahr 2013 zu erstellen – dies vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die Ansiedlung eines Einkaufszentrums auf dem Holzer-Areal. Dazu wird erneut die Einzelhandelsstruktur in der Innenstadt untersucht.

Um die Angebotssituation in der Stadt Singen aktuell beurteilen zu

können, werden bis zum 8. November 2014 sämtliche Einzelhandelsbetriebe in der Innenstadt und weitere strukturprägende Einzelhandelsbetriebe (insbesondere am Fachmarktstandort Singen Süd) durch Mitarbeiter des Planungsbüros persönlich aufgesucht und nach Verkaufsfläche sowie Sortiment erfasst.

Die Mitarbeiter des Büros Stadt + Handel können sich mit einem Anschreiben der Stadt Singen ausweisen.

Es erfolgt keine Veröffentlichung der Daten einzelner Betriebe.

Die Stadt Singen bittet die Erhebung zu unterstützen, um die stadtentwicklungspolitische Entscheidung zur zukünftigen Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels in Singen auf Basis einer validen Grundlage diskutieren zu können.

Ansprechpartner bei der Stadt Singen: Wirtschaftsförderer Oliver Rahn, Hohgarten 2, 78224 Singen, Telefon: 07731/85-106.

## Michail Woskressenski Studiokonzert auf der Musikinsel

Die Klaviersonaten Nr. 25 und Nr. 32 von Ludwig van Beethoven sowie „Papillons“ und die Fantasie C-Dur von Robert Schumann präsentiert der 1935 geborene Michail Woskressenski, einer der führenden Pianisten Russlands, beim Studiokonzert im Walburgissaal auf der Musikinsel Singen (Samstag, 15. November, um 19.30 Uhr). Woskressenski war Klavierschüler von Lev Oborin am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau und studierte Orgel bei Leonid Roizman. Er ist Preisträger des Schumann-Wettbewerb, des Internationalen Klavierwettbewerbs in Rio de Janeiro, des George-Enescu-Wettbewerb in Bukarest und des Van-Cliburn-Wettbewerb in Texas. Beim Prager Frühling 1957 war er der Solist der Europa-Premiere des zweiten Klavierkonzerts von Dimitri Schostakowitsch unter der Anwesenheit des Komponisten.

Das riesige Repertoire von Michail Woskressenski beinhaltet sämtliche Beethoven-Sonaten, das gesamte Klavierwerk Chopins und 67 Konzerte für Klavier und Orchester, die er unter Dirigenten wie Franz Konwitschny, Kurt Masur, Gennadi Roschdestwenski, Wladimir Aschenasi und vielen anderen aufführte. Er hat über 60 CDs aufgenommen, darunter Konzertschnitte sämtlicher Mozart-Konzerte, alle Sonaten Skrjabin, die Nocturnes und Préludes von Chopin sowie Brahms' B-Dur-Konzert.

Als renommierter Professor des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums leitet Michail Woskressenski die Klavierabteilung. Seine Schüler gewannen 120 Preise bei internationalen Wettbewerben, darunter 53 Erste Preise. Woskressenski war Mitglied der Jury des Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb und ist ständiger Präsident des Internationalen Skrjabin-Wettbewerb in Moskau.

Vorverkauf: Kultur + Tourismus Singen, Tourist-Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

die Partner aus der Vierländerregion Bodensee.

Nachdem die Bodenseeregion national bereits einen sehr guten Ruf hat und nach langjähriger Präsenz auf der Expo Real auch international Fuß fassen konnte, ist es wichtig, sich im Wettbewerb zu positionieren. „Wer keine Präsenz zeigt, wird in der Branche schlichtweg nicht wahrgenommen“, erläutert Thorsten Leopold, Geschäftsführer

In der neuen Halle werden wir noch stärker wahrgenommen. Durch die direkte Nachbarschaft zur Region Stuttgart und anderen Partnern aus Baden-Württemberg konnten außerdem viele Synergien gezogen werden.

(Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Singen)

der Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM).

Großformatige Bilder, interaktive Partnerinseln mit iPads, an denen Investitionsmöglichkeiten durch Standpartner eingesehen werden konnten – die Vierländerregion Bodensee stellte sich als High-tech Standort vor.

Denn es soll nicht nur Standortmarketing für die Region betrieben werden, man will vielmehr auch gezielt vermarktungsfähige Flächen, Objekte, Projekte und Dienstleistungen präsentieren.

Unter Leitung der BSM stellten sich dieses Jahr zwölf Partner und vier Sponsoren aus der Vierländerregion Bodensee dem Messepublikum vor.

Ziel war es, die Region mit all ihrem Facettenreichtum und ihren Möglichkeiten zu präsentieren sowie neue Netzwerke und Wirtschaftsbeziehungen zu knüpfen.

## Singen mit neuem Messestand auf der Expo Real

Dynamisch, interessant und vielfältig: So präsentierte sich die Vierländerregion Bodensee auf der Expo Real, Europas größter Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen. Sie steht für Networking und wertvolle Businesskontakte. Über 1.650 Aussteller aus 34 Ländern waren mit ihren Angeboten vertreten. Mit 36.900 Besuchern kamen um 2,5 Prozent mehr Menschen zur Messe als im Vorjahr. Die Bodenseeregion und die Stadt Singen nahmen bereits zum 12. Mal an der Expo Real teil.

Die Stadt Singen gemeinsam mit Singen aktiv Standortmarketing und der GVV GmbH in Mün-

chen präsent, um Kontakte zu knüpfen und Investitionsobjekte vorzustellen. Oberbürgermeister Bernd Häusler machte sich wie im Vorjahr

persönlich ein Bild von der Expo Real und dem Stand der Vierländerregion. Er zieht ein positives Fazit: „Die Messe ist die ideale Plattform zum Netzwerken. Nirgendwo trifft man so kompakt alle Entscheidungsträger aus der Immobilienwirtschaft. Ich konnte hier viele gute Gespräche mit Experten zu aktuellen Singener Themen führen.“

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Die Vertreter der Singener Partner sind sich einig: Der Standort Singen wurde auf der Messe sehr stark nachgefragt. Zudem nutzte man die starke Präsenz wichtiger Branchenvertreter, um auch ganz konkrete Projekte zu besprechen und weiterzuführen.

Erstmals war der Messestand der Vierländerregion Bodensee in der Halle B1 zu finden, die vor allem am Montag und Dienstag aus allen Nähten plätzte. Wirtschaftsförderer Oliver Rahn begrüßte diesen Schritt. „In der neuen Halle werden wir noch stärker wahrgenommen. Durch die direkte Nachbarschaft zur Region Stuttgart und anderen Partnern aus Baden-Württemberg konnten außerdem viele Synergien gezogen werden.“

Am Dienstag kam der ehemalige Ministerpräsident und jetzige EU-Kommissar Günter Oettinger zu einem Überraschungsbesuch am Messestand vorbei und begrüßte

EU-Kommissar Günter Oettinger besuchte auf der Expo Real die Standpartner der Vierländerregion Bodensee (großes Bild). Auf dem kleinen Bild: Oberbürgermeister Bernd Häusler, Fachbereichsleiter „Bauen“ Axel Goedicke und Singen aktiv-Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen im Investorengespräch.





## Blaues Haus



„The Sound Monkeys“



„The Savants“

**Neue Konzertsaison**  
Zwei Power-Punk-Bands eröffnen am Samstag, 24. Oktober, die Konzertsaison im Blauen Haus (Einlass: 20 Uhr; Eintritt: 2 Euro; ab 14 Jahren).  
Die flippig bunte Garagepunkband „The Sound Monkeys“ aus Konstanz, schelmisch und euphorisch aphrodisierend, ist Spezialist für Schabernack und große Gefühle. Im Gepäck haben die Musiker erste Aufnahmen für ein anstehendes Album, Bananen und ein pinkfarbener Partyhütchen.  
Hitzig, wuchtig und irrwitzig geht es weiter mit „The Savants“. Die vier Jungs aus Tübingen bringen zusammen, was zusammengehört. Alternative, Punk, Rock, SKA, Pop und Folk, alles fließt hier reibungslos ineinander.

### Unterhaltsamer Ferien- und Freizeitspaß

Das JugendKulturCentrum Blaues Haus hat unterhaltsame Angebote für Kinder und Jugendliche:  
• Damit in den Herbstferien keine Langeweile aufkommt, findet die altbewährte Betreuungswoche für Kinder von sechs bis zwölf Jahren vom 27. bis 31. Oktober statt.  
• Kinder ab zehn Jahren dürfen sich am 15. November im Erlebnis-

bad „Galaxy“ so richtig auszutoben.  
• Eine Jungstübernachtung (ab acht Jahren) lockt am 12. Dezember ins Blaue Haus.  
**Anmeldung und Infos:** Telefon 07731/85-554, [www.kinder-jugend-singen.de/blauhaus](http://www.kinder-jugend-singen.de/blauhaus) oder direkt im Blauen Haus.

## Jugendtreff Nordstadt

### Herbstferien im JuNo

• Einen Ausflug ins Zeitalter der Römer veranstaltet der Jugendtreff Nordstadt (JuNo) in Kooperation mit dem Hegau-Museum am Dienstag, 28. Oktober (für Kinder von acht bis elf Jahren). Dabei lernt man verschiedene Stationen im Leben eines Römers kennen, entdeckt, was früher gespielt wurde, was es für Götter gab und wie zu dieser Zeit eingekauft wurde. Gemeinsam wird ein alträmisches Mittagessen zubereitet. Am Nachmittag stehen ein Ton-Workshop und eine Schnitzeljagd auf dem Programm.  
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Ende: 16.30 Uhr (jeweils am Hegau-Museum Singen); Kosten: 7 Euro.  
Bitte anmelden im JuNo oder unter



[www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de)  
Anmeldeschluss: 24. Oktober.  
• Am 30. Oktober findet zum dritten Mal eine Halloween-Party für alle Zehn- bis 14-jährigen statt. Am 29. Oktober um 10 Uhr wird gemeinsam dekoriert. Hierzu sind alle eingeladen. Zu einer richtigen Party gehört natürlich auch ein schauerlich leckeres Halloweenbuffet. Am 30. Oktober um 10 Uhr werden gemeinsam gespenstische Kostlichkeiten vorbereitet. Auch hier wird um tatkräftige Mithilfe gebeten. Um 17 Uhr geht es dann richtig los mit Spielen und der Prämierung für das beste Halloweenkostüm und die gruseligste Performance mit Preisverleihung.

**Kontakt:** Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, Telefon 31349, [www.kinder-jugend-singen.de](http://www.kinder-jugend-singen.de)

## Hospizverein: Vortrag und Gospelkonzert

Der Hospizverein Singen und Hegau lädt zum Ende seines Jubiläumsjahrs noch zu zwei Veranstaltungen ein:  
• Gospelkonzert mit „Voices of Joy“ am Samstag, 1. November, um 19 Uhr in der Alten Kirche in Volkertshausen (Benefizkonzert zu Gunsten des Hospizvereins). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.  
**Weitere Informationen:** [www.voices-of-joy.de](http://www.voices-of-joy.de)

Vortrag von Benediktinern Anselm Grün am Donnerstag, 6. November, um 20 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses. Thema: „Leben im Angesicht des Todes“. (Eintritt 10 Euro).  
**Weitere Infos:** [www.anselm-gruen.de](http://www.anselm-gruen.de)

**„Hochbegabte“ gesucht**  
Für die Selbsthilfegruppe hochbegabter Menschen werden Personen gesucht, die daran interessiert sind, sich in Gemeinschaft auszutauschen. Kontakt: Telefon 0170/3479909, [Xltuz@hotmail.de](mailto:Xltuz@hotmail.de) oder Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes, Telefon 07531/800-1787, E-Mail: [info@selbsthilfe-kommit.de](mailto:info@selbsthilfe-kommit.de).

### Wertstoffhof samstags geöffnet

Der Wertstoffhof in der Pfaffenhülle hat ab sofort zusätzlich jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter Telefon 85-425 (8 bis 12 Uhr oder Mittwoch 14 bis 17 Uhr).

### Herzlichen Glückwunsch!

**Altersjubilare Mittwoch, 22. Oktober:**  
Klara Dold (92), Berta Mathilde Kohnle (89), Irmgard Margarete Baier (88), Emma Kraus (84), Jorge Manuel Da Cruz Mataforma (81), Katharina Fink (80).  
**Donnerstag, 23. Oktober:**  
Irene Matzat (88), Christiane Danna (85), Lieselotte Gisela Anna Fehrlé (82), Richard Fitz (82), Ludwig Maurer (81), Sante Tufo (80).  
**Freitag, 24. Oktober:**  
Olga Emma Maria Braun (85), Agnes Schifer (80).  
**Samstag, 25. Oktober:**  
Sofia Stoppel (89), Inge Wally Kaufmann (83), Inge Emilie John (82), Margarete Mehl (81).  
**Sonntag, 26. Oktober:**  
Sabatina Coppola (84), Hedwig Elisabeth Kiehl (83), Elisabeth Schuer (83).  
**Montag, 27. Oktober:**  
Rosa Solimeno Messuri (90), Olga Sauerwein (89), Hildegard Regen-

scheit (87), Ernst Albert August Ehler (86), Elfriede Elsa Bormann (85), Gerda Elisabeth Dreher (85), Erhard Pommer (85), Berta Maria Brendler (81), Erich Adolf Hetzel (81).  
**Dienstag, 28. Oktober:**  
Magdalena Wrobel (89), Emma Redl (80), Helmut Alfred Paul Schwilski (80).

**Ehejubilare Dienstag, 28. Oktober:**  
Eiserne Hochzeit (65 Jahre) Gleichauf, Walter Kurt und Martha, geb. Efinger.  
**Goldene Hochzeit Morawietz, Waldemar Marian und Ute Gisela Anna, geb. Bohn.**  
**Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).**

### Hegau-Jugendwerk Gailingen

## Küchentopf voller Geld für Kunstwerkstatt



Mit ausgefallener Mode, Kunst, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten hatte das Team von „Impuncto Küchen und Möbel“ (Bietingen) in der Museumsnacht zahlreiche Besucher verzaubert. Der Erlös aus der Bewirtung und die Spenden, die in einem Kochtopf gesammelt wurden, konnten Geschäftsführerin Christiane Palumbo (rechts außen) und Ideengeberin Charlotte Villinger nun dem Hegau-Jugendwerk übergeben: 500 Euro. Kunsttherapeut/Sonderschulkoordinator Jörg Rinninsland und seine Kollegin Andrea Ohnwald (links außen) betonten, dass das Geld zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Malinsel, einem Closesleu-Atelier, eingesetzt werden sollen, damit Patienten und Angehörige hier ungestört Malen und dabei ihre Gefühle verarbeiten können.

### Landratsamt Konstanz

## Bürgerbeteiligungsveranstaltung zur Energiewende

„Klar zur Energiewende!“ – unter diesem Motto laden der Landkreis Konstanz und weitere kommunale Partner und Organisationen zu einer Veranstaltung am Sonntag, 2. November, ins Milchwerk nach Radolfzell ein. Die Veranstaltung ist Teil des Modellprogramms „Nachhaltige Kommunalentwicklung“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, das die Veranstaltung fördert.

Die Veranstaltung ist in ein Vor- und ein Nachmittagsprogramm aufgeteilt. Pünktlich um 11 Uhr vormittags wird mit einem neuen Verfahren (Fokusfinder) zur Frage: „Wie schaffen wir gemeinsam die Energiewende?“ erprobt, wie auf spiele-

rische und unterhaltsame Weise (aber systematisch mit Sinn und Verstand) Wissen und Erfahrungen aus der Region generationsübergreifend zusammengetragen werden können. Familien, Einzelne, Jung oder Alt, sind eingeladen, hier mitzuwirken. Je mehr Personen sich beteiligen, desto vollständiger werden die Ergebnisse, die den Mitwirkenden, dem Ministerium und den Veranstaltern übermittelt werden.

Nach diesem etwa 90 Minuten dauernden Gruppenintelligenzverfahren der Mittagspause wird nach einer offiziellen Begrüßung durch die Veranstalter um 14 Uhr Ursula Sladek einen Vortrag halten. Daran anschließend können die Besucher

in verschiedenen Workshops mit Fachleuten zu den Themen „Wirtschaftliche Energiewende“, „Mein persönlicher Co2-Fußabdruck“, „Die Energiewende aus unserem Garten“, „Ich werde aktiver Energiewandler“ und „2.000 Watt – probier's mal aus“ diskutieren.

Während der gesamten Veranstaltung gibt es Infoecken von Unternehmen und Organisationen, bei denen sich die Besucher über einzelne Projekte informieren können.

Anfragen zu der Veranstaltung sind unter E-Mail [buergerbeteiligung@LRKN.de](mailto:buergerbeteiligung@LRKN.de) oder unter Telefon 07531/800-1782 oder -2957 möglich.

## „Ja“ sagen an einem Samstag

Für alle, die sich im kommenden Jahr an einem Samstag das Ja-Wort im Standesamt geben wollen, werden folgende Termine angeboten:

- 16. Mai 2015
- 6. Juni 2015
- 27. Juni 2015
- 18. Juli 2015
- 8. August 2015
- 12. September 2015



Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

### DRK-Blutspendetermin

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 30. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in der Aachthalle in Bohlingen (Zum Espen 14) statt. Kostenfreie Infos unter Telefon 0800/11 949 11 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

### Jazz Club Singen: George Robert & Quartett



George Robert

Bereits zum dritten Mal kommt der Schweizer Altsaxophonist George Robert zum Jazzclub Singen. Erleben kann man ihn zusammen mit seinem „All-Star Quartet“ am Donnerstag, 23. Oktober, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13). Reservierung unter [karten@jazzclub-singen.de](mailto:karten@jazzclub-singen.de) oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesevlutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

## Hilfe für junge Familien

Die ersten Monate nach dem ersten oder zweiten Kind? Das helle Chao – Das bundesweite WELLCOME Projekt ([www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)) will junge Familien dabei unterstützen, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und in den ersten Monaten praktische Hilfe leisten. Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, patente, erfahrene Frauen

mittleren oder fortgeschrittenen Alters, die ihre Familienphase bereits hinter sich haben oder auch sonst gerne mit Kindern und Müttern Kontakt pflegen.  
Bei Interesse am Ehrenamt: [Hegau-bodensee@wellcome-online.de](mailto:Hegau-bodensee@wellcome-online.de) oder Telefon 07732/9827779.

## Rund um den Wochenmarkt

Der letzte diesjährige **Dienstags-Wochenmarkt** findet am 28. Oktober auf dem Herz-Jesu-Platz statt. Ab November beginnt die Winterpause, die bis einschließlich April 2015 dauert. Am 5. Mai 2015 lädt der **Dienstags-Wochenmarkt** dann wieder zum Einkauf ein. Bitte beachten: Wegen Allerheiligen wird der **Samstags-Wochenmarkt** auf Freitag, 31. Oktober, vorverlegt.

### Teil 2 (Schluss)

## Tipps, um das Handy vor Angriffen zu schützen

• **Tipps 9: Niemals SMS und MSM von Fremden anklicken**  
Leider nutzen Cracker SMS und MSM als Einfallstor, um das Handy mit Malware anzugreifen oder zu infizieren. Danach kann der Hacker nach Lust und Laune alle Funktionen im Handy bedienen und abrufen. MMS sollten nur geöffnet werden, wenn sicher ist, dass die Bildnachricht von der Person kommt, die sie geschickt haben soll. Zur Not kurz vorher anrufen.

• **Tipps 10: Nur vertrauenswürdige Apps installieren.**  
Jede App will verschiedene Funktionen des Smartphones nutzen, beispielsweise die Internetverbindung oder die Daten des Adressbuchs. Während der Installation muss jede App zunächst fragen, ob der Nutzer damit einverstanden ist. Diese Rechte nur dann vergeben, wenn sicher ist, dass die App aus vertrau-



enswürdigen Quellen stammt, denn hinter einigen Apps verstecken sich Viren. Im Zweifel von der Installation Abstand nehmen und nach einer anderen App suchen. Dann zunächst Apps installieren, die Viren auf dem Smartphone ausfindig machen können.

• **Tipps 11: Diebstahl**  
Solte das Handy einmal gestohlen werden, sollte sofort von einem anderen Handy aus der Löschcode aktiviert werden. Die neueren Smartphones haben diese Funktion bereits installiert. Bei älteren Geräten kann man dies durch eine App nachrüsten. F-Secure bietet für Smartphones und Tablets bereits solche Apps an. Auch eine Sperre der Kinder-Smartphones kann so durchgeführt werden. So lassen sich im Notfall aus der Ferne sämtliche Daten unbrauchbar machen.

• **Tipps 12: Backups**  
Auch daran denken, immer regelmäßige Backups zu machen. Sollte das Handy verloren gehen, einfach die Sicherungskopie auf das Handy zurückspielen.

Quelle: Bundespressstelle Sicher-Stark, Dr. Axel Schäfer (V.i.S.d.P.)

## Ausschreibung des Landratsamt Konstanz Untere Landwirtschaftsbehörde Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Hausen, Gewinn: Unter Eichen, Flst.Nr.: 522, Fläche: 1850 Quadratmeter, Nutzung: Wiese mit Baumbestand**

Aufstockungsbedürftige Landwirtschaft können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt bis zum **10. November 2014** schriftlich mitteilen.  
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0398-2014**

## Hallenbad in Herbstferien & Sonntagen im November

Sonntag, 26. Oktober: 8 bis 18 Uhr  
Montag, 27. Oktober: geschlossen  
Dienstag (Warmbadetag), 28. Oktober: 8 bis 20 Uhr  
Mittwoch, 29. Oktober: 9 bis 22 Uhr  
Donnerstag, 30. Oktober: 7 bis 19 Uhr  
Freitag, 31. Oktober: 9 bis 22 Uhr  
Samstag (Allerheiligen), 1. November: geschlossen  
Sonntag, 2. November: geschlossen wegen Veranstaltung  
Sonntag, 9. November: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 16. November: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 23. November: 8 bis 18 Uhr  
Sonntag, 30. November: 8 bis 18 Uhr  
Telefon 07731/924 492



# Rätsel um blaue Kugel gelöst: Jetzt hat's geklingelt!

Fünf Tage lang war die blaue Kugel das Gesprächsthema in Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler löste das Rätsel auf und verriet, was Radfahren mit Klimaschutz zu tun hat.

„Wer ein Jahr lang täglich drei Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, erspart dem Klima 113 Kubikmeter CO<sub>2</sub> – das entspricht der Größe der Kugel“, erklärte OB Häusler beim Auflosungs-fest der AGFK-Aktion auf dem Rathausplatz. Als AGFK-Mitglied begrüßte die Stadt Singen die Aktion, „weil es wichtig ist, über den Zusammenhang von persönlichem Mobilitätsverhalten und Klimaschutz aufzuklären“, so Häusler.

*Die Stadt Singen begrüßt diese Aktion, weil es wichtig ist, über den Zusammenhang von persönlichem Mobilitätsverhalten und Klimaschutz aufzuklären.*

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

des Radfahrens zu veranschaulichen. In diesem Jahr liegt unser Themenschwerpunkt auf Umwelt- und Klimaschutz“, erläuterte Anna Hussinger, Leiterin der AGFK-Geschäftsstelle, den Hintergrund der Kampagne.

Radfahren ist nicht nur gut für die

Umwelt und das Klima, sondern auch für die Gesundheit. Wer drei Kilometer pro Tag ein Jahr lang radelt, verbrennt durchschnittlich 21.000 Kalorien. Auch zur Lebensqualität in Städten trägt Radeln maßgeblich bei, denn wo weniger Autos unterwegs sind, da ist auch weniger Feinstaub. Außerdem spart jeder Kilometer, der mit dem Rad statt mit dem PKW zurückgelegt wird, etwa 0,43 Euro. Das sind bei drei Kilometern pro Tag im Jahr schon 470 Euro.

Wer sein ganz persönliches Spar- und Fitness-Potential errechnen möchte, kann dies übrigens auf der Kampagnenwebseite unter [www.klingelts-bw.de/jetzt-co2-sparen-tun](http://www.klingelts-bw.de/jetzt-co2-sparen-tun).

## Stichwort: AGFK-BW e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e.V. ist ein Netzwerk von mehr als 40 Städten, Kreisen und Gemeinden. Die Kommunen wollen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und gesunde Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und Freude am Radfahren vermitteln. Die Aktion wird unterstützt vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur im Rahmen der Initiative RadKULTUR ([www.radkultur-bw.de](http://www.radkultur-bw.de)).

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Baden-Württemberg zeigen sich laut Statistischem Landesamt zwar rückläufig, dies gilt jedoch nicht für den Verkehrsbereich – dort sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen seit acht Jahren gleichbleibend.

„Als Verein, der sich für die Radverkehrsförderung einsetzt, ist es für uns wichtig, alle positiven Aspekte



Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) löste das Rätsel um die blaue Kugel auf dem Rathausplatz.

## Agenda-Preis wird vergeben



Der Agenda-Preis wird am Freitag, 24. Oktober, ab 18.30 Uhr in der „Gems“ im Rahmen des Agenda-Festes vergeben. Man darf gespannt sein, wer von den sechs eingegangenen Bewerbungen den ersten Platz bekommt: Die Hardt-Schule mit dem Musical-Projekt „Der kleine Kerl vom anderen Stern“, das Bildungshaus 3-10 (eine Kooperation zwischen dem St. Martin Kindergarten und der Hardt-Schule), der Strickpate (Stricken für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche), ehrenamtliche „Herler Damen“ (Engagement im Herler-Heim und Unterstützung der Katharinenhöhe), Ella von Briel (Beraterin für Hörgeschädigte) oder das Hegau-Gymnasium für das Projekt „Sicherer Schulweg“. Auf dem Programm steht außerdem ein Vortrag über „Die „Gemeinwohl-Ökonomie“ des österreichischen Publizisten Christian Felber. Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Sergeant Pirmins Lonely Heart Club Band“.

## „Dein Leben in Singen“ 3. Auflage des Singener Jugendforums

Unter dem Motto „Mitreden-Mitbestimmen-Mitmachen“ laden Oberbürgermeister Bernd Häusler und das Jugendreferat der Stadt Singen alle jungen Singenerinnen und Singener zum 3. Jugendforum am Donnerstag, 23. Oktober, um 17.30 Uhr ins Singener Rathaus (Bürgersaal) ein.

„Was gefällt Euch?“ – „Was gefällt Euch nicht?“ – „Was muss sich in Singen ändern, damit unsere Stadt noch lebenswerter für junge Leute wird?“ – Die Ideen und Wünsche der Jugendlichen sind gefragt. Nicht nur der Oberbürgermeister, auch Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung werden anwesend sein und auf die Vorschläge eingehen.

Es hat sich schon einiges getan, seitdem es regelmäßig Jugendforen in Singen gibt. Ein Projekt, das aus der Jugendbeteiligung entstand, ist ein neuer Skatepark – die Planung dazu, in der die Wünsche der Skater berücksichtigt wurden, stellt Architekt Christian Thomas vor; gebaut werden soll im nächsten Jahr.

Wer vorab Vorschläge oder Fragen hat, kann sich gerne an den Jugendreferenten Martin Burmeister wenden, Telefon 07731/85-545, [martin.burmeister@singen.de](mailto:martin.burmeister@singen.de)

## Hegau-Gymnasium: Das Hegau rennt!

Der 1. SMV-Sponsorenlauf am Hegau-Gymnasium war ein voller Erfolg: Ein Spendenbetrag von 7.748 Euro wurde erlaufen.

Die Idee zum Sponsorenlauf „Das Hegau rennt!“ hatten die Schülersprecher des Hegau-Gymnasiums – Lena Storz und Jonas Roth-Schuler – nach einem ähnlichen Spendenlauf. Für das Hegau-Gymnasium haben sie und die zahlreichen Organisatoren das Vorhaben bravurös und sehr engagiert umgesetzt.

Die Schüler und Schülerinnen des Hegau-Gymnasiums hatte man im Vorfeld dazu aufgerufen, Sponsoren für ihren eigenen Lauf zu finden. Gespendet werden konnte ein beliebig festgesetzter Betrag pro Runde oder ein fester Gesamtbetrag. Es traten dann nicht nur die Schüler selbst an, auch Geschwister, Lehrer und Eltern bewältigten die 530 Meter rund um das Hegau-Gymnasium. Selbst die jüngsten Teilnehmer waren kaum zu bremsen. Nach jeder Runde konnten sich die Läuferinnen und Läufer ein Bändchen abholen und damit ihre Leistung dokumentieren.

So kamen am Ende des Tages insgesamt 2.617 Runden und damit 1.387 Kilometer zusammen. Der Spendenbetrag machte die stolze Summe von 7.748 Euro aus, die von den Spendern noch überwiesen wird. Der Erlös geht zu 60 Prozent an den



Viel Spaß gab es beim 1. SMV-Sponsorenlauf am Hegau-Gymnasium.

gemeinnützigen Verein „Kinderchancen Singen“. Weitere 20 Prozent des Erlöses werden in einen Sonnenschutz für die Mediethekaterrasse investiert; die restlichen 20 Prozent nutzt die SMV für weitere Schülerprojekte.

Für das leibliche Wohl sorgten Eltern, Oberstufenschüler sowie der Förderverein und Elternbeirat des Hegau-Gymnasiums. Für alle Beteiligten war der Vormittag ein Riesenspaß und ein Erfolg, u.a. auch, weil für die beste Klasse jeder Klassenstufe noch ein Klassenpreis winkte. Lena Storz und Jonas Roth-Schuler, die das Amt des Schülersprechers bereits an ihre Nachfolger abgetreten haben, beenden ihr Jahr mit einer tollen Aktion, die hoffentlich auch im kommenden Schuljahr wieder stattfinden wird.

## OB Häusler: „Bitte spenden Sie für Kriegsgräberfürsorge“

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr um Spenden. Deshalb findet vom 1. bis 16. November eine Haus- und Straßensammlung statt.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern an Soldatenfriedhöfen, auf denen über 2,6 Millionen Kriegstote ruhen. Diese Aufgaben reichen bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges vor hundert Jahren zurück. An den Kriegsgräbern in den Vogesen haben sich der französische und der deutsche Präsident im August die Hände gereicht.

Aber auch die Gegenwart stellt den Volksbund vor Herausforderungen: Nach jahrelangen Bemühungen erteilten die belarussischen Behörden endlich die Genehmigung, ein Gräberfeld in der weißrussischen Hauptstadt Minsk zu öffnen, in dem die Gebeine von etwa 2.000 deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkrieges vermutet werden. Dort hat die Wehrmacht von Juli 1941 bis Juni 1944 deutsche Soldaten begraben. Es handelt sich um eine der größten Gräberstätten, die dem Volksbund in Weißrussland bekannt ist. Die geborgenen Toten sollen auf die deutsche Kriegsgräberstätte in Berjosa bei Brest, die der Volksbund 2005 eingeweiht hat, überführt werden. Bis heute hat man dort 5.168 Tote bestattet. In Belarus konnte der Volksbund in Seitaras fast 39.000 deutsche Gefallene des II. Weltkrieges umbetten.

Die junge Generation erkennt bei den zahlreichen Jugendbegegnungen im In- und Ausland sowie bei Pflegeeinsätzen auf Kriegsgräberstätten, wie wichtig der Frieden und der Zusammenhalt zwischen den Völkern ist.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 11 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Münstertal im Schwarzwald teil. Zwei Wochen haben 28 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Badenweiler gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Somit bitte ich alle Singenerinnen und Singener um eine Spende an die Kriegsgräberfürsorge.

Herzlichen Dank!

Ihr  
*Bernd Häusler*  
(Bernd Häusler)

## Tag der Zivilcourage in Singen: Abwechslungsreiches Programm und Workshops



Der 3. Zivilcourage-Preis der Stadt Singen wird am Freitag, 7. November, in der „Gems“ übergeben. Der bekannte TV-Anwalt Ingo Lenßen (Fünfter von rechts) führt ab 18.30 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet vier Preisträger aus, die sich 2013/14 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die PreisträgerInnen werden erst am Veranstaltungsende bekannt gegeben. Den gesamten Vormittag über finden Workshops an den Singener Schulen statt. Unser Bild zeigt die Veranstalter (Singerer Kriminalprävention und das Bündnis unterm Hohentwiel), Vertreter des Sponsorings (Volksbank Schwarzwald Baar Hegau), Workshop-Leiter, Vertreter der Bundespolizei und der Polizeidirektion Konstanz sowie Oberbürgermeister Bernd Häusler.



**Beuren  
an der Aach**

**Führerschein**  
Das Landratsamt schickt die Kartenführerscheine nach Singen ins Bürgerzentrum (BÜZ). Beurenener (mit Abholnachricht) können beim BÜZ telefonisch (85-599) beantragen, dass der Führerschein an die Verwaltungsstelle geschickt wird, wo er dann bequem abgeholt werden kann.

**Abfalltermine**  
Dienstag, 28. Oktober: Blaue Tonne

Freitag, 24. Oktober: Grünschnittabfuhr (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

**St. Bartholomäuskirche**  
Donnerstag, 23. Oktober, 7.45 Uhr: Schülergottesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Sonntag, 26. Oktober, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier  
18 Uhr: Rosenkranz  
Dienstag, 28. Oktober, 18.30 Uhr: Rosenkranz  
19 Uhr: Hl. Messe

**Seniorenachmittag**  
Donnerstag, 31. Oktober, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

**Bohlingen**

**Grünschnitt**  
Freitag 24. Oktober: Grünschnittabfuhr.

**Aachtalchor**  
Der Aachtalchor lädt zu einer Matinee am Sonntag, 26. Oktober, um 10.30 Uhr ins Weibischhof-Gnädinger-Haus ein. Unter Leitung von Sylvia Tröndle präsentiert der Chor sein neues Programm. Ein Saxophon-Ensemble des Musikvereins ergänzt die Matinee; anschließend Sekt-empfang (Eintritt frei).

**Feuerwehr: Jahreshauptprobe**  
Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Interessierten zur Jahreshauptprobe am Samstag, 25. Oktober, um 16.30 Uhr herzlich ein. Treffpunkt kurz vor Übungsbeginn am Übungsort: Fabrikstraße 17 (Anwesen Ruof). Die moderierte Übung zeigt verschiedene Aufgabengebiete der Feuerwehr, anschließend dürfen die Gerätschaften besichtigt werden.

**Rentnernachmittag**  
Dienstag, 4. November, 14 Uhr: Treffen der Rentner im Weibischhof-Gnädinger-Haus. Gäste sind herzlich willkommen.

**Fußball**  
Freitag, 24. Oktober, 18 Uhr: TSV Überlingen am Ried E – SV Bohlingen E  
Samstag, 25. Oktober, 16 Uhr: Rot-Weiß Singen I – SV Bohlingen I

16 Uhr: SG Überlingen am Ried B2 – DJK Konstanz B (in Bohlingen).

**Volleyball**  
Samstag, 25. Oktober, 15 Uhr: TV Kappelrodeck (bei Offenburg) – SV Bohlingen Damen 1 (Verbandsliga)  
15 Uhr: TV Jetsetten – SV Bohlingen Damen 2  
SV Bohlingen Damen 2 – SV Litzelstetten 2 (Bezirksliga)

**Friedingen**

**Altpapier**  
Dienstag, 28. Oktober: Altpapier.

**Volksliedersingen**  
Alle, die Freude am Singen haben, sind zum Volksliedersingen (mit musikalischer Begleitung der Harmonika) am Sonntag, 26. Oktober, ins Gasthaus „Adler“ herzlich eingeladen (Eintritt frei).

**Generalversammlung Kä-Stock**  
Die Mitgliederversammlung bzw. Generalversammlung des Narrenverein Kä-Stock findet am Dienstag, 11. November, um 20 Uhr im „Adler“ (Toscana) statt. Auf der Tagesordnung steht neben den üblichen Regularien auch eine wichtige Satzungsänderung mit dem Ziel, den Wahl-Rhythmus für den Vorstand so zu ändern, dass ab 2014 jedes Jahr jeweils die Hälfte der Vorstandsposten neu gewählt wird. Um pünktliches und möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**49. Dorf- und Vereinsschießen**  
Das Dorf- und Vereinsschießen findet am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Schützenhaus statt. Siegerehrung: ca. 17 Uhr. Das KK kann liegend oder auch sitzend geschossen werden (Mindestalter: 16 Jahre). Auf die Gewinner warten schöne Sachpreise.

**Hausen  
an der Aach**

**Grünschnitt**  
Freitag, 24. Oktober: Grünschnittabfuhr (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

**Bürgercafé**  
Im neuen Bürgercafé am Lindenplatz finden an den Donnerstagen, 23. und 30. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr Kaffeenachmittage mit selbstgebackenem Kuchen bzw. Zopf statt.

**Kirchliches**  
Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr: Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr: Vorabendmesse  
Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr: Rosenkranz

**Fußball**  
**Jugend**  
Samstag, 25. Oktober, 10.45 Uhr: SG Hausen D – SV Orsingen II  
12 Uhr: SG Hausen-Mädchen B – Konstanz-Wollmatigen, SG Hausen B – SG Liptingen (in Steiflingen)  
Mittwoch, 29. Oktober, 18 Uhr: SG Hausen-Mädchen B – FC Überlingen (Pokalspiel)

**Aktive**  
Samstag, 25. Oktober, 16 Uhr: SV Hausen I – SV Mühlhausen II  
Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr: SV Hausen II – Volkertshausen II

**Sportverein lädt ein**  
Der Sportverein lädt zum traditionellen Fischessen am Freitag, 24. Oktober, ab 18.30 Uhr in die Eichenhalle ein. Die Besucher dürfen sich auf angfrische Spezialitäten der umliegenden Gewässer freuen.

**Schlatt  
unter Krähen**

**Sprechstunden  
des Ortsvorstehers**  
Ortsvorsteher-Sprechstunde von Markus Moßbrugger: Freitag, 24. Oktober, von 17 bis 18 Uhr in der Verwaltungsstelle. Außerdem können mit ihm telefonisch Termine vereinbart werden.



**Altes Rathaus renoviert**

Das Alte Rathaus im Ortsteil Hausen an der Aach ist renoviert. Damit wurde eine weitere Maßnahme des Dorfentwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2003 umgesetzt. Die Räume im Obergeschoss nutzt die Reblausunft als Vereins-Stühle. Im Erdgeschoss öffnet in Kürze der Bürgertreff mit dem Bürgercafé seine Pforten, das der Bürgerverein „Hausen für Hausen“ betreiben wird.

**Mülltermine**  
Mittwoch, 29. Oktober: Blaue Tonne  
Freitag, 24. Oktober: Grünschnittabfuhr (bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen).

**St. Johanskirche**  
Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr: Rosenkranz  
19.30 Uhr: Hl. Messe  
Sonntag, 26. Oktober, 10.15 Uhr: Hl. Messe  
18 Uhr: Rosenkranz

**Überlingen  
am Ried**

**Gewässerschau**  
Die **Gewässerschau für den Tefegraben** (nach § 32 Wassergesetz) findet am heutigen Mittwoch, 22. Oktober, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt. Treffpunkt: Kreuzung der K 6158 bei den Kabisländern.

Die **Gewässerschau für den Bännelgraben** (nach § 32 Wassergesetz) findet am Mittwoch, 29. Oktober, von 8 bis ca. 16.30 Uhr statt. Treffpunkt: Kreuzung der K 6158 beim Radweg nach Moos – bei der Deponie Rickelshausen.

**Gelber Sack**  
Dienstag, 28. Oktober: Gelber Sack

**Frauengemeinschaft:  
Dünnele-Essen**  
Die Frauengemeinschaft trifft sich zum gemeinsamen Dünnele-Essen im Gasthaus „Kranz“ in Liggeringen am Freitag, 7. November (Fahrtgemeinschaften). Abfahrt am Brunnen: 17.30 Uhr. Anmeldung bis 3. November unter Telefon 51708.

**WOCHENBLATT SINGEN**

**Kabakows  
Korb gestohlen**

**Singen (swb).** Wie polizeilich erst jetzt bekannt wurde, verwendeten unbekannte Täter vermutlich bereits im September aus dem Stadtgarten einen Weidenkorb aus patiniertem Bronze, der als Teil der Installation »Golden Apples« der Künstler Ilya und Emilia Kabakow anlässlich der Landesgartenschau im Jahr 2000 errichtet wurde. Denn bereits bei der Museumsnacht Singen-Schaffhausen fehlte das Kunstwerk zum Erstaunen vieler Besucher. Der rund 100 Kilogramm schwere Korb mit mehreren glänzenden, in Metall gegossenen Äpfeln war eigentlich »vandalsicher« an einer Betonbodenplatte befestigt und hat einen Wert von mehreren tausend Euro. Zeugen, die Hinweise auf den Verbleib des gestohlenen Kunstwerks geben können oder verdächtige Beobachtungen im Stadtgarten gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, Tel. 07731/888-0, zu melden. Zur weiteren Bestimmung der genauen Tatzzeit wird durch die Polizei ferner um Mitteilung gebeten, wann das Kunstwerk zuletzt sicher im Stadtgarten gesehen wurde.

**Spannender Ausritt im Aachtal**

**Bohlingen (swb).** Am Tag der deutschen Einheit veranstaltete der Reitverein Bohlingen erneut den Patrouillenritt im Aachtal. Dieses Mal führte die Route bis an die Gemarkungsgrenze von Moos. Wieder stand die Veranstaltung unter dem Motto »Spaß mit dem Partner Pferd und der Natur«. Die Bedingungen konnten nicht besser sein. Trüb begonnen und sonnig beendet wäre die Kurzfassung. Um 10 Uhr war Abtritt an der Reitanlage Häfeli in Bohlingen. In gewissen Zeitabständen starteten die insgesamt 17 Patrouillen (jeweils 2 oder 3 Reiter), um dann im Gelände die unterschiedlichsten Übungen zu absolvieren. Es begann an der Aach. Hier wurde das Wasser nicht hineingetragen, sondern mittels eines kleinen Bechers vom Reiter zu Fuß herausgeschöpft und dann an den Reiter übergeben. Dieser ritt zu einem Hocker auf dem ein Eimer stand. Nachdem das Wasser in den Eimer geschüttet war, wurde der Becher wieder an den Reiter zu Fuß übergeben. Innerhalb von drei Minuten musste so viel wie möglich Wasser in den Eimer gelangen.

**Rücksichtslos überholt**

**Singen-Überlingen.** Die Polizei sucht dringend Zeugen, die Angaben zu einem rücksichtslosen Überholmanöver machen können, bei dem es beinahe zu einem Frontalzusammenstoß bei Überlingen am Ried gekommen wäre. Ein weißer Mercedes Sprinter überholte am Donnerstag, kurz nach 16 Uhr auf der L 223, am Ortsende von Überlingen, in Fahrtrichtung Singen trotz Gegenverkehrs den Pkw einer 35-Jährigen, die daraufhin auf den Grünstreifen ausgewichen und bis zum Stillstand abbremsen musste, um einen Unfall zu vermeiden. Auch ein entgegenkommender schwarzer BMW, der von einem Mann gefahren wurde, musste bis zum Stillstand abbremsen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Der unbekannte Lenker des Sprinters hielt laut der Aussage der 35-Jährigen nur kurz an und fuhr anschließend, ohne sich weiter um den Sachverhalt zu kümmern, in Richtung Singen weiter. Der Fahrer des schwarzen BMW und sonstige mögliche Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizei in Singen unter Telefon 07731/888-0, zu melden.



Drei Minuten hatten die Reiter Zeit um einen Eimer mit Wasser aus der Aach zu füllen

Hört sich eigentlich leicht an, aber da Pferde nunmal Flucht-tiere sind, war es nicht immer einfach, an den verflixten weißen Eimer heranzukommen. Danach folgten noch weitere Stationen im Gelände die mittels einer Karte angeritten wurden. Hier galt es weitere Geschicklichkeitsübungen zu absolvieren oder Fragen zu beantworten. Es waren Teilnehmer unterschiedlichen Alters mit einer breiten Spanne von Pferden angetreten. Vom Pony über den

Schwarzwälder Fuchs bis zum rassigen PRE-Hengst waren die verschiedensten Pferderassen bzw. -typ vertreten. Die Abschlussübung folgte auf dem Allwetterplatz der Reitanlage Häfeli. Dort waren Äpfel auf Sprungständern abgelegt. Diese galt es, ähnlich dem mittelalterlichen Lanzenstechen, herunterzuschubsen. Danach folgte ein deftiges Mittagessen, das mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen abgerundet wurde. Zwischenzeitlich hatte die Sonne den Hochnebel vertrieben und der goldene Oktober zeigte sich von seiner besten Seite. Die Siegerehrung fand im strahlenden Sonnenschein statt. Es gab nicht nur für die Reiter, sondern auch für die Pferde eine Belohnung. Dank einer Spende der Firma Kessler (Gemüsebau) konnten sich die vierbeinigen Partner später über Äpfel und gelbe Rüben hermachen. Schade nur, dass bei dieser Veranstaltung das sogenannte »starke Geschlecht« lediglich durch einen jungen Mann vertreten war. Doch das tat der guten Stimmung beim gemütlichen Ausklang keinen Abbruch.